kommunal service jena

Kommunalservice Jena ▪ Löbstedter Straße 56 ▪ 07749 Jena

Abteilung:	**Vergabe & Fördermittel**
Besucheradresse:	Löbstedter Str. 68
Ansprechpartner:	Max Kappelt
Tel.:	+49 3641 4989 312
E-Mail:	Vergabestelle-ksj@jena.de
Website:	ksj.jena.de
Journalnummer:	2026-1158
Datum:	25.11.2026

Verfahren nach: **§ 8 Abs. 2 UVgO – Öffentliche Ausschreibung**
Leistung: **Planungsleistungen: Leistungsphasen 1 bis 3 & 5 bis 9 - Planung einer Urnengrabfläche & Zufahrtstraße**
Vergabenummer: **2026-1158**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit einladen, an oben genannter Vergabe teilzunehmen und ein Angebot für die ausgeschriebene Leistung anzufertigen sowie innerhalb der Angebotsfrist unter Beachtung aller Vorgaben aus den Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform https://www.dtvp.de einzureichen.

1. Informationen zur Vergabeart, zur Angebots- und zur Bindefrist

Es wird eine öffentliche Ausschreibung zur Vergabe einer Planungsleistung durchgeführt.

Die Angebotsfrist läuft am 17.12.2026 um 10:00 Uhr ab.

Die Bindefrist endet am 29.01.2027 um 18:00 Uhr.

2. Vergabeunterlagen

Die Unterlagen zur Vergabe umfassen folgende Dokumente:

01 Aufgabenstellung / Erläuterungsbericht Landschaftsplanung
02 EU-Teilnahmebedingungen
03 zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Jena
04 Allgemeine Vertragsbedingungen
05 Informationspflicht §14 ThürVgG
06 Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
07 Verzeichnis der Unterauftragnehmer
08 Eigenerklärung Eignung
09 Honorarübersicht

10 LB Leistungsumfang nach LAP
11 Angebotsschreiben
12 Eigenerklärung BMWK Rundschreiben
13 Eigenerklärung Einhaltung MiLoG
14 Eigenerklärung Thüringervergabegesetz (ThürVgG)
15 Erläuterungen zur Eigenerklärung ThürVgG

Anlage A - Ansicht Fläche
Anlage B - Ansicht Weg
Anlage C - Lageplan

3. einzureichende Unterlagen

Die nachfolgenden Nachweise und Referenzen sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde (= Eignungsprüfung) des Bieters erforderlich und mit der Angebotsabgabe nachzuweisen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, so sind auch von diesen die erforderlichen Nachweise zu erbringen.

Dem Angebot sind folgende **Unterlagen** beizufügen:

entweder

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation
- mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmenhauptsitz;
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Dokument 08) oder EEE – Einheitliche Europäische Eigenerklärung inkl. Referenzen

Achten Sie darauf, dass die in einem PQ-Verzeichnis hinterlegten bzw. von Ihnen (zusätzlich) eingereichten Referenzen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.

Bei Bietergemeinschaften ist als Rechtsform nur die gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter zugelassen. Eine entsprechende Erklärung (inkl. Dokument 06) ist mit dem Angebot vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Dokumente ausgefüllt einzureichen:

- Angebotsschreiben (Dokument 11)
- Honorarübersicht (Dokument 09)
- LB Leistungsumfang nach LAP (Dokument 10)
- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (Dokument 12)
- Erklärung Mindestlohngestz (MiLoG) (Dokument 13)
- Eigenerklärung Thüringervergabegesetz (ThürVgG) (Dokument 14)
- Erklärung Bietergemeinschaften (Dokument 06), sofern zutreffend
- Verzeichnis Unterauftragnehmer (Dokument 07), sofern zutreffend

4. Kommunikation

Sollten im Rahmen der Angebotserstellung auf die Leistung bezogene oder verfahrensrechtliche Fragen entstehen, deren Beantwortung sich nicht aus den Vergabeunterlagen erschließt, können diese Fragen elektronisch über die Vergabeplattform

https://www.dtvp.de

zur Beantwortung gerichtet werden. Im Interesse der Bieter sollten auftretende Fragen unverzüglich gestellt werden, damit den Bietern ausreichend Zeit bleibt, die Antworten bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

5. Losweise Vergabe

Die Ausschreibung erfolgt in einem Los.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:
Stufe 1: Leistungsphasen 1-3
Stufe 2: Leistungsphasen 5-6
Stufe 3: Leistungsphasen 7-9 (optional)

Alle Stufen sind zu bepreisen und im Angebot abzugeben.
Die Beauftragung der Stufe 3 erfolgt gesondert und kann erst Verlauf der Projektumsetzung verbindlich bestätigt werden.

6. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Angebotswertung/ Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Wertungskriterium ist der Angebotspreis.

8. Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist spätestens 14 Werktage nach Zuschlagserteilung zu beginnen. Die weiteren Termine sind mit der zuständigen Abteilung Projektentwicklung Betriebsstätten nach Zuschlagserteilung abzustimmen.

9. Zugelassene Angebotsabgabe, Zuschlagserteilung

Für Ihre Angebotsabgabe sind die unter 3. genannten Anlagen über die Vergabeplattform einzureichen.

Die Angebotseinreichung kann **nur elektronisch** über die Vergabeplattform erfolgen. Die Vergabeplattform hierfür lautet:

https://www.dtvp.de

Die Angebote müssen **spätestens bis zum 17.12.2026, 10:00 Uhr**, im Vergabeportal vorliegen. Für die Rechtzeitigkeit des Eingangs ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Das Angebot muss die Preise und alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Das Angebot ist in Textform oder mit einer fortgeschrittenen oder qualifizierten Signatur einzureichen. Der Bieter muss zu erkennen sein.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Angaben, Nachweise, Erklärungen oder sonstige Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzufordern. Der Bieter hat keinen Anspruch auf Nachforderung/ Nachreichung.

Änderungen oder Berichtigungen der Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Angebote können bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform zurückgezogen werden.

Unzulässig sind:

- Änderungen und Ergänzungen in der Leistungsbeschreibung und den weiteren Verdingungsunterlagen
- wettbewerbsbeschränkende Verhaltensregeln
- Angebotsabgabe postalisch, per Fax oder E-Mail
- nicht zweifelsfrei erkennbare Änderungen an den eigenen Eintragungen

Ein Verstoß führt zum Ausschluss des Angebotes.

Die Sprache, in der die Angebote zu verfassen sind, ist **Deutsch**.

Die Zuschlagserteilung erfolgt elektronisch über das Vergabeportal „www.dtvp.de" sowie schriftlich. Wird der Zuschlag rechtzeitig innerhalb der Bindefrist und ohne Änderung erteilt, ist der Vertrag zu den Vorgaben dieses Verfahrens rechtskräftig zustande gekommen. Dies gilt unbeschadet einer späteren schriftlichen Festlegung in Form einer Vertragsurkunde.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) der Stadt Jena für Lieferungen und Leistungen.

10. Nachprüfung (§14 Abs. 2ff ThuerVgV)

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsabschluss) noch nicht erteilt ist, kann ab einem Auftragswert von 50.000 € netto als Rechtsbehelf ein Nachprüfantrag gestellt werden.

Vergabekammer
Nachprüfstelle ist das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4 in 99423 Weimar, Telefon: 0361 / 37 73 72 54, Telefax: 0361/ 37 73 93 54, E-Mail: nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de oder vergabekammer@tlvwa.thueringen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Höckrich
Stellvertretende Werkleiterin
Kommunalservice Jena
Löbstedter Straße 56
07749 Jena

Anlagen:
01 Aufgabenstellung / Erläuterungsbericht Landschaftsplanung
02 EU-Teilnahmebedingungen
03 zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Jena
04 Allgemeine Vertragsbedingungen
05 Informationspflicht §14 ThürVgG
06 Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
07 Verzeichnis der Unterauftragnehmer
08 Eigenerklärung Eignung

09 Honorarübersicht
10 LB Leistungsumfang nach LAP
11 Angebotsschreiben
12 Eigenerklärung BMWK Rundschreiben
13 Eigenerklärung Einhaltung MiLoG
14 Eigenerklärung Thüringervergabegesetz (ThürVgG)
15 Erläuterungen zur Eigenerklärung ThürVgG

Anlage A - Ansicht Fläche
Anlage B - Ansicht Weg
Anlage C - Lageplan